

Medienmitteilung der Universität Liechtenstein  
20. September 2017

## Neue Richtlinie im Versicherungsrecht

**Vaduz – Der Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht der Universität Liechtenstein lädt am 3. Oktober zum 1. Liechtensteinischen Versicherungsrechtsforum ein. Hochkarätige Referenten werden einzelne Themengebiete der neuen Versicherungsvertriebsrichtlinie IDD näher beleuchten und Umsetzungsoptionen für die Praxis herausarbeiten.**

Das Europäische Parlament hat in seiner Plenartagung vom 24. November 2015 die Versicherungsvertriebsrichtlinie IDD verabschiedet. Die IDD trat am 23. Februar 2016 in Kraft und ist von den Mitgliedstaaten innerhalb von 24 Monaten, also bis zum 23. Februar 2018, in nationales Recht umzusetzen.

### **Verbesserung des Verbraucherschutzes**

Die IDD regelt nunmehr den gesamten Versicherungsvertrieb und ersetzt zum gleichen Datum die bislang geltende Richtlinie 2002/92/EG (IMD). Die IDD soll eine Verbesserung des Verbraucherschutzes und eine Mindestharmonisierung des Versicherungsvertriebsrechts der Mitgliedstaaten bewirken. Gleichwohl eröffnet die IDD den Mitgliedstaaten bei der Umsetzung relativ weitgehende Gestaltungsspielräume.

Die IDD zielt ferner darauf ab, Interessenkonflikte zu identifizieren und zu vermeiden, die dazu führen können, dass Kundeninteressen nicht angemessen wahrgenommen werden. Zur Erreichung dieser Ziele definiert die IDD den neuen Begriff des Versicherungsvertriebers, erhöht die Anforderungen im Hinblick auf die Qualifikation der Versicherungsvertrieber und die Transparenz für die Kunden und sieht schliesslich konkrete Sanktionsmechanismen mit der Vorgabe empfindlicher Geldbussen und Anordnungen vor.

### **Exzellente Referentenrunde**

Das 1. Versicherungsrechtsforum, welches in Kooperation mit der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) veranstaltet wird, nimmt sich der Neuerungen durch die IDD an. Nach der Begrüssung durch den Lehrstuhlinhaber, Prof. Dr. Nicolas Raschauer, stellen erfahrene Referentinnen und Referenten die neue Richtlinie und deren Auswirkungen auf die tägliche Praxis vor. Prof. Dr. Michael Gruber, Leiter des Forschungsinstituts für Privatversicherungsrecht der Universität Salzburg, gibt einen Regelungsüberblick und Anton K. Schnyder, Rechtswissenschaftliches Institut der Universität Zürich, stellt die wesentlichen Neuerungen bei der Umsetzung in Liechtenstein vor. Weitere Experten informieren über Wohlverhaltensregeln nach IDD, Besonderheiten der Versicherungsanlageprodukte und vieles mehr.

Die Veranstaltung endet mit einer gemeinsamen Diskussion aller Referate und einem Apéro zum Gedankenaustausch.

## 1. Liechtensteinisches Versicherungsrechtsforum

Dienstag, 03. Oktober 2017, 13.30-18.00 Uhr

Vaduz, Auditorium der Universität Liechtenstein

Anmeldung bis 28. September 2017

Informationen unter [www.uni.li/versicherungsrecht](http://www.uni.li/versicherungsrecht)



### Universität Liechtenstein

Die Universität Liechtenstein ist jung, regional verankert und international aktiv. In den Bereichen Architektur und Raumentwicklung, Entrepreneurship, Finanzdienstleistungen und Wirtschaftsinformatik wirkt sie als innovativer Denkplatz im Vierländereck Liechtenstein, Ostschweiz, Vorarlberg und süddeutsche Bodenseeregion. In zahlreichen Projekten und Programmen gibt sie Impulse für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Seit über 50 Jahren werden gefragte Fachkräfte aus- und weitergebildet. Das Studium erfolgt in einem sehr persönlichen Umfeld. [www.uni.li](http://www.uni.li)

**Kontakt: Corina Ospelt / Stabsstelle Kommunikation**

Universität Liechtenstein / Fürst-Franz-Josef-Strasse / 9490 Vaduz, Liechtenstein  
Telefon +423 265 11 11 / Direkt +423 265 11 08 / [corina.ospelt@uni.li](mailto:corina.ospelt@uni.li) / [www.uni.li](http://www.uni.li)